



**Der Appell eines Arztes an die Ärzte: Erinnern Sie sich an unseren hippokratischen Eid und wir brauchen eine neue unabhängige WHO!**

- [uncut-news.ch](https://www.uncut-news.ch)
- Mai 7, 2021

LETZTE Woche fand die erste medizinische Fachkonferenz statt, die sich mit dem Einsatz von Ivermectin (IVM) zur Prophylaxe und Behandlung von Covid-19 beschäftigte. Sie wurde von BIRD, der britischen Organisation zur Entwicklung von Ivermectin-Empfehlungen, veranstaltet. Bezeichnenderweise wurde darüber in den Mainstream-Medien nicht berichtet, die sich nicht für die Covid-Behandlung zu interessieren scheinen.

Einige von Ihnen erinnern sich vielleicht an einen Blog, den ich im Januar geschrieben habe, in dem ich über den Rat des australischen Professors für Pathologie Robert Clancy berichtete, dass, die Impfstoffe experimentell und möglicherweise nicht wirksam seien, der Fokus der öffentlichen Gesundheit auf die Behandlung gerichtet werden müsse. Er sagte, dass zwei Medikamente bei frühzeitigem Einsatz nachweislich die Zahl der Krankenhauseinweisungen und Todesfälle reduzieren. Dabei handelte es sich um Hydroxychloroquin (HCQ) und Ivermectin (IVM), die nachweislich als prophylaktische oder therapeutische Medikamente eingesetzt werden können. Clancy argumentierte, dass sich aus unsicheren Anfängen eine beeindruckende Datenbasis angesammelt hat, die ihren Einsatz nachdrücklich unterstützt, und dass sie, mit oder ohne Impfstoffe, Leben retten werden.

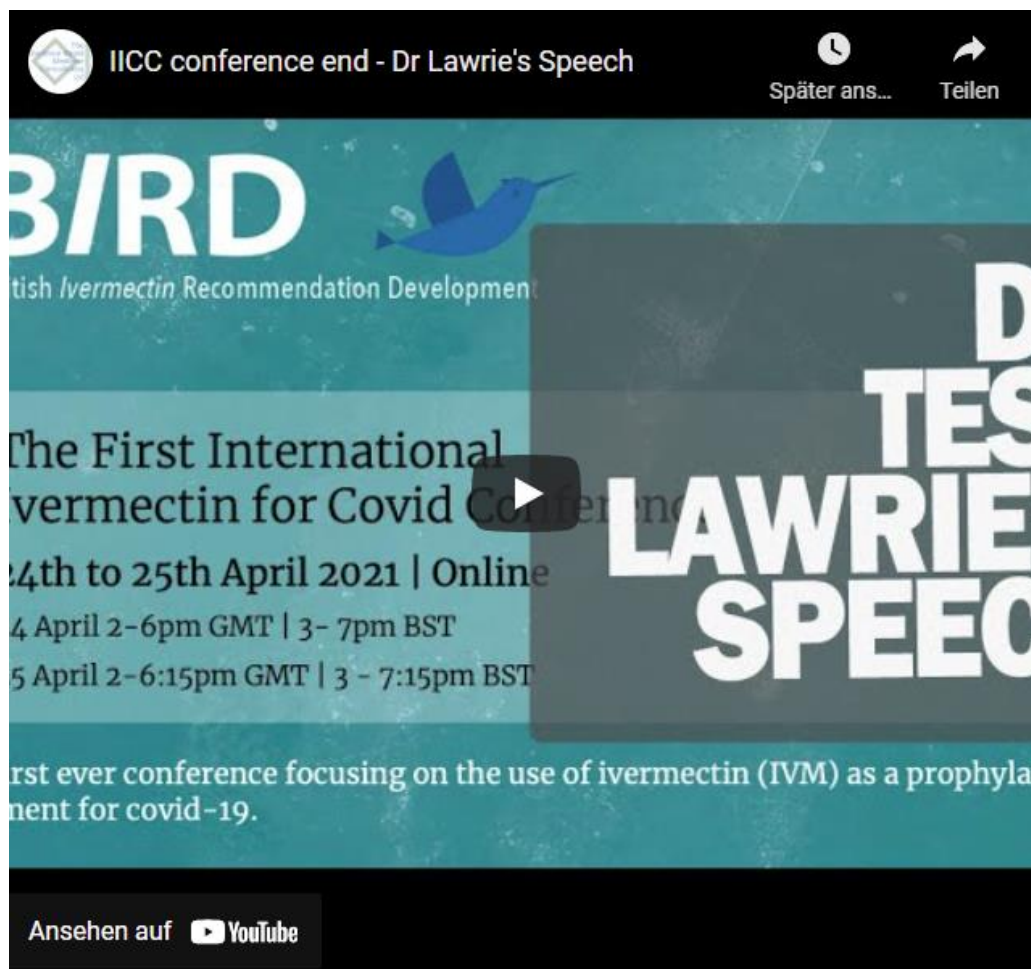
Doch beide Medikamente werden trotz dieser professionellen Befürwortung und trotz ihrer weit verbreiteten und effektiven Anwendung anderswo weiterhin ignoriert, abgetan oder im Westen verboten.

Dank BIRD haben sich nun medizinische Experten aus der ganzen Welt zusammengetan, um die neuesten Forschungsergebnisse zur Wiederverwendung von Ivermectin zu präsentieren; ein sicheres Medikament,

von dem sie sagen, dass es die Fähigkeit hat, die globalen Bemühungen zur Bekämpfung von Covid-19 auf der ganzen Welt zu verändern – aber nur, wenn Ärzte sich gegen die unethischen Entscheidungen von Regierungen und medizinischen Behörden wehren, die es blockieren.

Eine der Sprecherinnen, **Dr. Tess Lawrie**, hielt am Ende der Konferenz ein leidenschaftliches Plädoyer zu diesem Punkt. Sie flehte die Ärzte an, sich dieser Sache anzunehmen. Ihre Entschlossenheit, ihre Kommunikation kühl und unemotional zu halten und auf den Punkt zu bringen, ohne zusammenzubrechen, ist fast herzerreißend. Was für eine beeindruckende Frau sie ist, werden Sie sehen, wenn Sie sich ihren Vortrag unten ansehen. Jeder, der ihrer prägnanten Erklärung zuhört, wie wissenschaftliche und medizinische Forschung korrumpiert wurde, wie Ärzte nicht mehr in der Lage waren, Patienten zu behandeln, denen sie hätten helfen und sie retten können, und wie sie ihre Ärztekollegen an ihren hippokratischen Eid erinnert, kann nicht umhin, bewegt zu sein. Ein Transkript folgt dem Video.

Ich würde gerne sehen, wie Whitty, Vallance und Van-Tam dazu gebracht werden, sich dies in der Öffentlichkeit anzusehen. Sie müssten ein Herz aus Stein haben oder es an den Teufel verkauft haben, um nicht bewegt zu sein.



Dies ist eine Abschrift des Vortrags von Dr. Lawrie:

Bevor wir zum Schluss kommen, möchte ich mit Ihnen ein paar Überlegungen zu Ivermectin und dem Stand der Dinge in Bezug auf die evidenzbasierte Medizin teilen. Als Wissenschaftler, der mit der Bereitstellung von Evidenz nach den Prinzipien der evidenzbasierten Medizin beauftragt ist, ist mir bewusst geworden, dass der hierarchische Ansatz zur Evidenzsynthese, bei dem systematische Reviews an der Spitze der Evidenzpyramide stehen und Expertenmeinungen und Konsens am unteren Ende, nicht mehr angemessen ist.

Das liegt zum Teil daran, dass die Integrität von systematischen Reviews und Meta-Analysen durch die zunehmenden Anforderungen an die Durchführung randomisierter kontrollierter Studien, die als Goldstandard der klinischen Studien gelten und die Pharmaindustrie begünstigen, beeinträchtigt wird.

Große randomisierte Studien sind enorm ressourcenintensiv geworden. Siebzigseitige Studienprotokolle und Förderanträge benötigten Monate an Zeit und Fachwissen, um durch alle Reifen zu springen, die für die Bearbeitung und Genehmigung erforderlich waren. Darüber hinaus kosten sie Millionen von Dollar. Diese Anforderungen spielen den großen Pharmakonzernen in die Hände, die sich solche Studien als Einzige leisten können.

Große randomisierte klinische Studien mit generischen Medikamenten und nicht-pharmazeutischen Interventionen, die es verdienen, für eine Reihe von (Wort unklar) und Krebserkrankungen ausgewertet zu werden, sind selten, weil es, offen gesagt, kein Geld zu verdienen gibt und keine Finanzierung zur Verfügung steht.

Nach meiner Erfahrung bei der Auswertung von Studienberichten über neue Krebsmedikamente ist es üblich, dass frühe Studienergebnisse, die einen Nutzen zeigen und zur Zulassung des Medikaments führen, durch spätere Beweise widerlegt werden, die keinen Nutzen zeigen. Zu diesem Zeitpunkt ist das Medikament bereits zugelassen und der Pharmakonzern hat bereits Milliarden verdient.

Aus diesem Grund warne ich vor der unhinterfragten Akzeptanz von Daten, die von den Entwicklern neuartiger Behandlungen zur Verfügung gestellt werden, und empfehle dringend, dass diese einer unabhängigen Bewertung unterzogen werden. Nicht von Akademikern und Institutionen, die unbegrenzte Forschungsgelder von der Pharmaindustrie und den damit verbundenen Pharmaunternehmen und Wohltätigkeitsorganisationen erhalten, sondern von unabhängigen, objektiven Wissenschaftlern ohne Interessenkonflikte.

Es ist an der Zeit, dass wir die Beteiligung der Industrie und der Institutionen, die einst für ihre wissenschaftliche Integrität bekannt waren, sowie all die so genannten öffentlich-privaten Partnerschaften und gemeinnützigen Stiftungen, die die Korrumpierung der Wissenschaft und unseres ehrenwerten Berufes, des Heilens, ermöglicht haben, erkennen und hinterfragen.

Diejenigen, die die Studien entwerfen und die Daten kontrollieren, kontrollieren auch das Ergebnis. Diesem System und der Ausrichtung auf industriegeführte Studien muss also ein Ende gesetzt werden. Die Daten aus laufenden und zukünftigen Studien zu neuen Covid-Behandlungen müssen unabhängig kontrolliert und analysiert werden. **Alles, was weniger als totale Transparenz ist, kann nicht vertrauenswürdig sein.**

Im Hinblick auf die Zulassung von Evidenz muss es einen neuen Ansatz geben, einen integrierten Evidenzansatz anstelle eines abgestuften, hierarchischen Ansatzes. Anstelle einer Pyramide wäre meiner Meinung nach ein Kreis angemessener, bei dem das Zentrum die integrierte Evidenz aus verschiedenen Quellen darstellt.

Systematische Übersichtsarbeiten und Meta-Analysen randomisierter Studien würden dann eine von mehreren Arten von Evidenz darstellen, einschließlich Beobachtungsstudien, Daten aus der realen Welt, quantitative Daten über die Ansichten und Erfahrungen der Menschen und die Expertenmeinung der Ärzte.

**@StopReset: Auch bei der Politik sollte dieser Ansatz gewählt werden.**

Dies würde die Entscheidungsfindung in der klinischen Praxis auf eine viel ganzheitlichere Weise informieren.

All diese verschiedenen Arten von Daten sind entscheidend für das Gesamtbild, und die Integration dieser Daten fehlte bei der Bewertung aller Interventionen, die der Öffentlichkeit im Laufe des letzten Jahres auferlegt wurden. **Stattdessen** haben sich die Behörden die Wissenschaft und die Wissenschaftler herausgepickt, um ihre fehlerhaften Entscheidungsprozesse zu unterstützen.

Die Geschichte von **Ivermectin** hat deutlich gemacht, dass wir uns an einem bemerkenswerten Punkt in der Geschichte der Medizin befinden, an dem strenge wissenschaftliche Beweise, unsere Ausbildung und Erfahrung, die Werkzeuge, die wir zum Heilen verwenden, und unsere Verbindung zu unseren Patienten **systematisch durch unerbittliche Desinformation untergraben werden, die von der Gier der Unternehmen herrührt.**

Die Geschichte von Ivermectin zeigt, dass wir als Öffentlichkeit unser Vertrauen in die Behörden falsch gesetzt und **das Ausmaß unterschätzt haben, in dem Geld und Macht korrumpieren.** Wäre Ivermectin im Jahr 2020 eingesetzt worden, als medizinische Kollegen auf der ganzen Welt die Behörden zum ersten Mal auf seine Wirksamkeit aufmerksam machten, hätten Millionen von Menschenleben gerettet und die Pandemie mit all dem damit verbundenen Leid und Verlusten zu einem schnellen und rechtzeitigen Ende gebracht werden können.

**Seitdem sind Hunderte von Millionen Menschen in das größte medizinische Experiment der Menschheitsgeschichte verwickelt worden, die Massenimpfung**

mit einer unbewiesenen neuartigen Therapie. Hunderte von Milliarden werden von Big Pharma eingenommen und von der Öffentlichkeit bezahlt.

Mit Politikern und anderen nicht-medizinischen Personen, die uns diktieren, was wir den Kranken verschreiben dürfen, sind wir als Ärzte in eine Position gebracht worden, in der unsere Fähigkeit, unseren Hippokratischen Eid aufrechtzuerhalten, unter Beschuss steht.

An diesem schicksalhaften Punkt müssen wir uns also entscheiden: Werden wir uns weiterhin von korrupten Organisationen, Gesundheitsbehörden, Big Pharma und milliardenschweren Soziopathen erpressen lassen? Oder werden wir unserer moralischen und beruflichen Pflicht nachkommen, keinen Schaden anzurichten und immer das Beste für die Menschen in unserer Obhut zu tun?

Der Brief [Anm. d. Red.: wir gehen davon aus, dass dieser Brief schon einmal diskutiert wurde] beinhaltet, dass wir uns dringend mit Kollegen auf der ganzen Welt in Verbindung setzen, um zu diskutieren, welche unserer bewährten und sicheren älteren Medikamente gegen Covid eingesetzt werden können. Das Abhalten von medizinischen Foren, die frei von Interessenkonflikten sind, wie dieses hier, und das Zusammenschließen als Angehörige der Gesundheitsberufe, um sich gegen die medizinische Tyrannei zu wehren, die uns und der Öffentlichkeit im letzten Jahr auferlegt worden ist.

Zu diesem Zweck schlage ich vor, dass wir eine neue Weltgesundheitsorganisation gründen, eine Gesundheitsorganisation, die die Interessen und das Wohlergehen der Menschen vertritt, nicht die der Konzerne und Milliardäre. Eine Organisation, die sich auf die Optimierung der menschlichen Gesundheit und des menschlichen Potenzials konzentriert, nicht auf Empfängnisverhütung und Bevölkerungskontrolle, sondern eine Organisation, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Nie zuvor war unsere Rolle als Ärzte wichtiger, denn nie zuvor waren wir mitschuldig an der potenziellen Verursachung von so viel Schaden.

Ich bitte alle heute hier anwesenden Ärzte, in ihre Herzen zu schauen und sich an ihren Eid zu erinnern, damit wir vereint im Schutz derer, denen wir dienen, und mit dem größten Mut voranschreiten können. Ich danke Ihnen

[QUELLE: A DOCTOR'S PLEA TO DOCTORS: REMEMBER OUR HIPPOCRATIC OATH](#)

Quelle: <https://uncutnews.ch/der-appell-eines-arztes-an-die-aerzte-erinnern-sie-sich-an-unseren-hippokratischen-eid-und-wir-brauchen-eine-neue-und-unabhaengige-who/>  
20210508 DT (<https://stopreset.ch>)